

# Spreeauen- Bote



Donnerstag, den 2. April 2026  
Jahrgang 36 · Nummer 4/2026

## Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab ich vernommen!

*(Eduard Mörike)*



## Informationen

### Aus der Gemeinde

In der März Sitzung des Gemeinderates wurden wichtige Weichen für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde gestellt. Ein zentraler Punkt auf der Tagesordnung war der Ersatzneubau der Brücke über das Löbauer Wasser „Am Park“. Mit einer geplanten Bausumme von rund 247.500 Euro wurde der Auftrag an die Firma Richard Schulze Tiefbau GmbH aus Schwarzheide vergeben. Besonders erfreulich ist, dass diese Maßnahme durch den Freistaat Sachsen mit rund 216.000 Euro gefördert wird. Der Baubeginn ist noch für dieses Frühjahr vorgesehen, sodass zeitnah mit einer Verbesserung der Infrastruktur gerechnet werden kann.

Ebenfalls beschlossen wurde der barrierefreie Ausbau mehrerer Bushaltestellen in den Ortsteilen Pießkowitz, Brösa, Wartha und Dubrauke. Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme beläuft sich auf etwa 260.000 Euro, wovon der Freistaat Sachsen sowie der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVVO) rund 200.000 Euro übernehmen. Den Zuschlag für die Bauausführung erhielt die Firma Bauhof Soldan GmbH aus Hohendubrau. Auch hier ist der Baubeginn für das Frühjahr geplant. Mit diesem Projekt leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Barrierefreiheit und damit zur Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Leben.

Ein weiterer bedeutender Fortschritt konnte beim geplanten Radweg entlang der S109 zwischen dem Stausee



Bautzen und der Ortslage Doberschütz erzielt werden. Am 27. März 2026 wurde nach langer Wartezeit der Planfeststellungsbeschluss durch die Landesdirektion Sachsen an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr übergeben. Damit ist nun die Voraussetzung geschaffen, die Ausführungsplanung zu beauftragen. Ein konkreter Termin für den Baustart steht allerdings derzeit noch nicht fest.

Auch das Thema Hochwasserschutz bleibt für unsere Gemeinde von großer Bedeutung. Am 12. März 2026 fand hierzu ein gemeinsamer Termin der Gemeindeverwaltung mit der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Bautzen sowie der Landesdirektion Sachsen statt. Im Ergebnis wurde festgelegt, dass die

Planungen für Maßnahmen am Albrechtbach noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen. Ob im Anschluss ein Planfeststellungsbeschluss erforderlich sein wird, ist derzeit noch offen, da bislang nicht alle Grundstückseigentümer die benötigten Flächen zur Verfügung gestellt haben.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen ein schönes und erholsames Osterfest im Kreise Ihrer Familien zu wünschen.

*Ihr Bürgermeister  
Matthias Seidel*

### Information zur Durchführung

## des „Sachsen-Monitors 2026“ in der Gemeinde Malschwitz

Die Gemeindeverwaltung Malschwitz informiert darüber, dass auch in unserer Gemeinde im Jahr 2026 Befragungen im Rahmen des sogenannten „Sachsen-Monitors“ durchgeführt werden.

Beim Sachsen-Monitor handelt es sich um eine repräsentative Umfrage, die im Auftrag der Sächsischen Staatskanzlei durchgeführt wird. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes Bild über die Lebensverhältnisse, Einstellungen und Zukunftserwartungen der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Sachsen zu gewinnen.

Die Befragung umfasst unter anderem Themen wie die soziale Lage, die Bewertung der politischen Kultur sowie mögliche Gefährdungen für die Demokratie. Durch die regelmäßige wiederkehrende Durchführung des Sachsen-Monitors können Entwicklungen und Veränderungen in den Meinungen der Bevölkerung über einen längeren Zeitraum hinweg beobachtet und verglichen werden. Gleichzeitig werden auch aktuelle gesellschaftliche Trends und Themen berücksichtigt.

Mit der Durchführung der Befragung für den Sachsen-Monitor 2026 wurde das Institut Ipsos beauftragt. Die Teilnahme an der Umfrage erfolgt auf freiwilliger Basis.

Begleitet wird das Projekt während der 8. Legislaturperiode des Sächsischen Landtags durch einen unabhängigen Bei-

rat. Diesem Gremium gehören acht Mitglieder aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft an. Den Vorsitz führt Prof. Dr. Markus Heinker (Hochschule Mittweida, Präsident des Medienrates der Sächsischen Landesmedienanstalt).

Weitere Mitglieder des Beirates sind:

- Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch (Hochschule Zittau/Görlitz)
- Dr. Merle Emre (TUDAG)
- Dr. Johannes Kiess (Universität Leipzig)
- Dr. Roland Löffler (Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung)
- Kerstin Körner (Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde)
- Daniela Kolbe (stellvertretende Bezirksvorsitzende DGB-Bezirk Sachsen)
- Robert Kusche (DROSOS Stiftung, Zürich/Schweiz)

Die Gemeindeverwaltung bittet alle angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger, die Befragung nach Möglichkeit zu unterstützen. Ihre Teilnahme trägt dazu bei, ein realistisches und aussagekräftiges Meinungsbild für den Freistaat Sachsen zu gewinnen.

## Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

**Dienstag, 28.04.2026 um 19.00 Uhr**

im Dorfgemeinschaftsraum Malschwitz, Dorfplatz 2 c statt. Die Tagesordnung wird im Elektronischen Amtsblatt auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz ([www.malschwitz.de](http://www.malschwitz.de)) veröffentlicht.

Freundliche Grüße

Matthias Seidel  
Bürgermeister

## Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**. Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

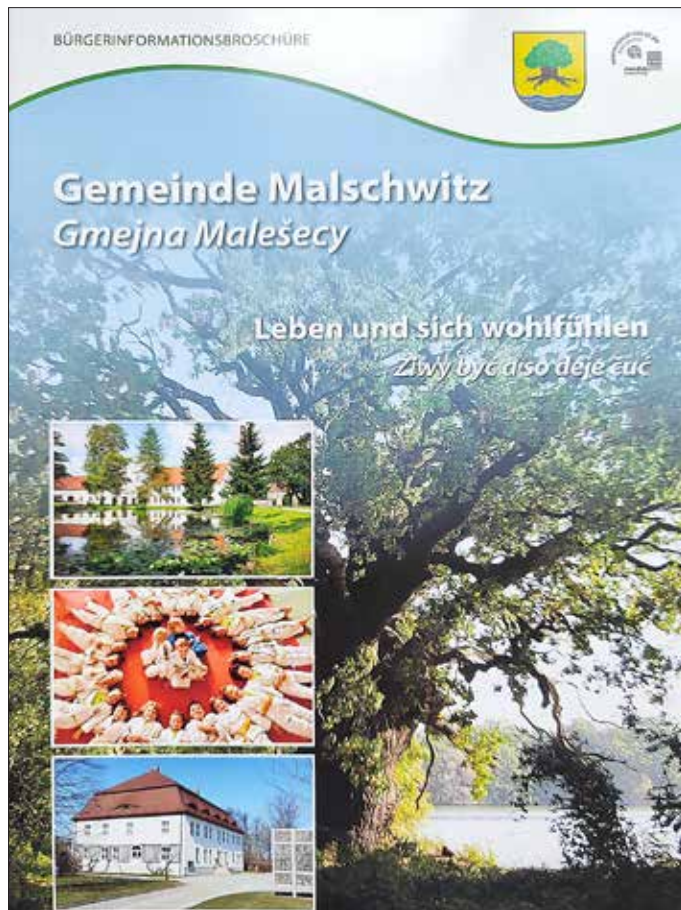
Rolf Streicher      ☎: 03591 2 34 84  
Jan-Skala-Straße 62      E-Mail: [rolfstreicherbz@gmail.com](mailto:rolfstreicherbz@gmail.com)  
02625 Bautzen      SMS: 0172 5801569  
[www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.

Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



## Neuaufgabe der Broschüre „Leben und sich wohlfühlen in der Gemeinde Malschwitz“



Es sind wieder 6 Jahre seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindebroschüre vergangen. Ende dieses Jahres soll eine neue, aktualisierte Ausgabe erscheinen. Es werden wieder alle einzelnen Ortsteile vorgestellt. Ebenso sollen Geschichte, Verwaltung, Gewerbe, Freizeit- und Kulturangebote sowie örtliche Vereine vorgestellt werden.

Anregungen, schöne Fotomotive oder Sonstiges kann Jeder sehr gern mit einbringen. Haben Sie interessante Fakten zu Ihrem Wohnort? Ist euer Verein in der letzten Ausgabe noch nicht dabei? Wenden Sie sich bei Interesse an Herrn Krahl unter 035932 37723 oder per Mail an [ordnungsamt@malschwitz.de](mailto:ordnungsamt@malschwitz.de). Einsendeschluss ist der 15. Juli. Die Broschüre wird nach Herausgabe kostenfrei an alle Haushalte verteilt. Sie wird auch online über [www.malschwitz.de](http://www.malschwitz.de) abrufbar sein. Die aktuelle Ausgabe finden Sie ebenfalls unter [www.malschwitz.de](http://www.malschwitz.de) (Startseite ganz unten).

## Informationen zum Hexenbrennen

Am 30. April ist wieder Hexenbrennen. Der Brauch soll die bösen Geister vertreiben und die schöne Jahreszeit willkommen heißen.

Die Hexenfeuer sind rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung schriftlich zu beantragen. **Mit dem Ablagern von Material darf zum Schutz der Brut-, Aufzucht- oder Zufluchtsstätten von Vögeln und Kleintieren nicht vor dem 16. April begonnen werden.**

Die Haufen dürfen frühestens am 29.04.2026 aufgeschichtet werden. Es darf nur trockenes Holz sowie Baum- und Strauchverschnitt verbrannt werden. Zu Bäumen, Gebäuden, brennbaren Stoffen, Stromleitungen und Lichtmasten muss ausreichend Abstand eingehalten werden. Der Abstand zum Wald muss mindestens 100 Meter betragen. Sperrmüll und Restmüll gehört nicht auf den Haufen. Bei Nichtbeachtung kann die Genehmigung zurückgenommen werden. Die Verantwortung liegt beim Veranstalter. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde bzw. den zuständigen Veranstalter.



## Ortschaftsrat Preitz/Kleinbautzen

### Einladung

Unsere nächste OR-Sitzung des OR Preitz/Kleinbautzen findet statt:

**am Montag, dem 20.04.2026 um 18:00 Uhr**

im Feuerwehrhaus Kleinbautzen/Preitz, Purschwitzter Straße 1 b

#### Unsere Themen:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Informationen aus der Gemeinde
3. Bürgeranfragen
4. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Freundliche Grüße

André Rohatsch  
Ortsvorsteher

## Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neudorf/Spree findet am **Montag**, dem 27. April 2026 um **18:30 Uhr**, im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 A, 02694 Malschwitz statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ortschaftsratsitzung vom 23.02.2026
3. Aktuelle Informationen aus der Gemeinde
4. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
5. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

*Tino Zimmermann*  
Ortsvorsteher Neudorf/Spree



## Ortschaftsrat für Niedergurig, Doberschütz und Briesing

### Einladung zu einer Radtour durch unsere Ortsteile

Der Ortschaftsrat von Briesing, Doberschütz und Niedergurig unternimmt am Sonntag, den 12. April 2026 eine Radtour durch unsere Ortsteile, zu der interessierte Bürger herzlich mit eingeladen sind.

Start: 09.30 Uhr am Spree Café in Niedergurig.

Die Radtour führt von Niedergurig über Briesing nach Doberschütz und zurück zum Spree Café in Niedergurig. Hierbei wollen wir auf Besonderheiten in unseren Ortsteilen hinweisen. Anregungen, Anliegen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge im Sinne einer vitalen Dorfgemeinschaft aufnehmen.

An eine Rast mit Frischschoppengelegenheit ist ebenfalls gedacht.

Die Rückkehr zum Ausgangsort in Niedergurig ist für ca. 13.00 Uhr vorgesehen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Mit freundlichen Grüßen

*Bruno Schumpp*  
Ortsvorsteher



Wann erscheint die nächste  
Ausgabe? Scan mich!  
**Ihr Amtsblatt Malschwitz**

## Schulen und Kindertagesstätten

### Grundschule Malschwitz

#### Kleine Talente

Das 1. Schulhalbjahr neigte sich Anfang Februar dem Ende entgegen. Um es würdevoll zu verabschieden, ließen sich alle Klassen der Grundschule Malschwitz ein kleines Winterprogramm einfallen. So trafen sich am letzten Schultag vor den Februarferien die Grundschüler in der Turnhalle in Guttau. Aaron aus der 4a eröffnete die Veranstaltung. Er begrüßte jede Klasse mit „Vorhang auf“.

Und so wurden die Kinder und Lehrer erfreut: Die Schüler der Klasse 1a trugen das Gedicht von den 3 Spatzen vor. Ihre Parallelklasse erfreute alle mit einem Buchstabenrap. Unsere Zweitklässler spielten eine Klanggeschichte und verfassten einen Belehrungskatalog für die Winterferien. Die Schüler der 3a tanzten und sangen ein gemeinsames Winterlied. Danach folgten zwei Schnee- und Eisgedichte, die schauspielerisch von der Klasse 3b dargeboten wurden. Die Viertklässler wollten den Eisbären sehen und sangen das alte Lied von den Puhdys nach. Außerdem verbreiteten sie oben, unten, vorn, hinten, links und natürlich auch rechts gute Laune. Mit dem bekannten Song ging es dann euphorisch zur Zeugnisausgabe. Wir denken, dass beim Anblick der Zensuren die gute Laune bei jedem Kind anhielt. Oder? Auf jeden Fall verabschiedeten sich alle Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz fröhlich in die wohlverdienten Winterferien.



### Milchexpedition an der Grundschule Malschwitz

Am letzten Schultag vor den Winterferien wurden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 und 3 zu Milchdetektiven. Gemeinsam lösten die Kinder verschiedene Aufgaben, um an den Inhalt der verlockenden Schatztruhe zu gelangen. Dabei lernten sie die Schritte der Joghurtherstellung kennen und durften sogar selbstgemachte Butter verkosten. Zum Schluss bemalte sich jeder eine Holzkuh und nahm diese als Erinnerung mit nach Hause.

Wir danken Sachsenmilch für dieses spannende und im Detail wunderbar vorbereitete und durchdachte Detektivspiel.

*Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz*



## Kinderhaus „Am Auewald“

Nach diesem kalten Winter freuen wir uns auf den lang ersehnten Frühling- endlich wieder Sonne und wärmere Temperaturen. Die Kinder vom Kinderhaus „Am Auewald“ konnten die erwachende Natur überall entdecken: Gänseblümchen auf der Wiese und die sich tummelnden Vögelein am Himmel.

Bei den zahlreichen Ausflügen wurden die ersten Frühlingsboten gefunden. Allerdings auch Unschönes. So wurde ein Ausflug von unserer Krippe zur Frühjahrsputzaktion. Sie sammelten jede Menge Müll am Seeadler-rundweg, sorgten für Sauberkeit und Platz für die Schönheit der Natur.



Auf diesem Wege wollen wir unsere zwei Praktikanten, welche uns seit dem 16.03. tatkräftig unterstützen und ihre Prüfungen zum Sozialassistenten sowie zum Erzieher bei uns im Kinderhaus absolvieren, herzlich begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass Ihr bei uns seid.

Wie einige von Ihnen vielleicht bereits gesehen haben, sind wir seit Anfang März auch auf Instagram vertreten.

Wir freuen uns über jeden neuen Follower, „Gefällt mir“-Angaben, sowie Sie ein wenig mitnehmen zu können in unserem kunterbunten Alltag.



Ebenso sind wir dabei beim EDEKA Vereinscup. Dafür benötigen wir IHRE Unterstützung. Melden Sie sich doch einfach mit der EDEKA App für unseren Verein an und sammeln Sie ganz nebenbei für jeden Einkauf Punkte für die Kindervereinigung Guttau.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Frühlingszeit – die Kinder und das Team vom Kinderhaus „Am Auewald“

## Vereine

# VOLKSSOLIDARITÄT

## Einladung

### Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben,  
schon ist ein Monat wieder vergangen und unser Bingo-Nachmittag steht an.

Am 15.04.2026 treffen wir uns um 14.30 Uhr im Budissa-Begegnungszentrum.

Wer wird wohl die richtigen Zahlen haben? Wir sind gespannt. Dem Gewinner winkt auch diesmal ein kleines Präsent.

Bei Kaffee, Kuchen, Spiel und Geplauder sollte es ein vergnüglicher Nachmittag werden.

Wir freuen uns auf Euch und bleibt bis dahin gesund.

Euer Vorstand

## Spaß für die Kinder sowie Muttis und Vatis am Eierbemalen und ein wunderschönes Insektenhotel für unsere „G`mütlichecke“

Der Samstag (14. März 2026) war ein voller Erfolg.

Mit großer Konzentration, viel Spaß und besonderer Kreativität gestalteten kleine und große Kinder sowie die mitgekommenen Eltern wunderschöne Ostereier und Bilder. Die Ergebnisse kann man an unserem Strauch neben dem Schaukasten bewundern.

Gern können noch weitere bunte Ostereier dort angehängt werden, denn nicht alle interessierten Kinder hatten die Zeit oder Möglichkeit mitzumachen.

Im gleichen Zeitraum haben unsere fleißigen Männer Fred, Carl und Knut ein tolles Insektenhotel entworfen, gebaut, gefüllt und aufgestellt. Jetzt hoffen wir, dass die Insekten es an der „G`mütlichecke“ finden und annehmen.

Ein ganz liebes Dankeschön an alle, die diesen Samstag auf so vielfältige Weise unterstützt und gestaltet haben!

Petra Eckert

(i. A. des Heimatvereins Niedergurig e. V.)

## Seniorenverein Malschwitz/Pließkowitz e.V.

Hallo ihr Lieben,  
wir hoffen, ihr habt alle ein schönes und gesundes Osterfest im Kreise eurer Lieben.

Nun möchten wir euch wieder zu unserem nächsten gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie Bowle, Wein und Bier einladen.

Wir treffen uns am **23.04.2026, 14 Uhr** an unserer gewohnten Stelle. Bis dahin bleibt alle gesund.

Wir freuen uns auf euer Kommen. Absagen bitte unter Tel. 31937. Bis dahin.

Eure Margit und Jutta

## Platz 7 für Annabel Klien bei den Deutschen Meisterschaften U18 in Leipzig

Am 27. und 28. Februar 2026 fanden in Leipzig die Deutschen Judo-Meisterschaften der Altersklasse U18 statt. Aus dem gesamten Bundesgebiet reisten die besten Nachwuchsjudoka in die sächsische Metropole, um ihre nationalen Titelträger zu ermitteln.

Der PSC Bautzen e.V. wurde in der Gewichtsklasse bis 48 kg von Annabel Klien vertreten. Sie hatte sich mit starken Leistungen über die Bezirks-, Landes- sowie die Mitteldeutschen Meisterschaften für das Bundesfinale qualifiziert und damit bereits im Vorfeld ihr großes sportliches Potenzial unter Beweis gestellt.

Im Poolverfahren startete Annabel souverän in das Turnier und konnte ihre ersten beiden Kämpfe für sich entscheiden. Lediglich der späteren Deutschen Meisterin Mia Marie Beeremann vom PSV Berlin musste sie sich geschlagen geben. In der anschließenden Hoffnungsrunde kämpfte Annabel weiter engagiert um eine Medaille, unterlag jedoch in ihrem vierten Kampf im Duell um Platz drei. Am Ende belegte sie einen hervorragenden 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften – ein beachtlicher Erfolg auf nationaler Ebene.

Der PSC Bautzen gratuliert Annabel herzlich zu dieser starken Leistung und ist stolz auf das erzielte Ergebnis.

Einen weiteren Grund zur Freude gab es ebenfalls: Felix Dzedzig bestand im Rahmen der Deutschen Meisterschaften erfolgreich seine Prüfung als Kampfrichter und darf sich nun Bundes-A-Kampfrichter nennen. Auch hierzu gratuliert der PSC Bautzen ganz herzlich.



Foto: Michael Klien



»Spreeauen-Bote«

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

**Herausgeber, Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Herr Matthias Seidel  
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Erfolgreiches Wochenende für den Nachwuchs des PSC Bautzen beim Klaus-Böttcher-Gedenktournament

Am 7. März 2026 traten die jungen Judokas des PSC Bautzen e.V. beim traditionellen Klaus-Böttcher-Gedenktournament in Ostritz an. Begleitet und betreut wurden die Nachwuchssportler von ihren Trainern Andreas Schiller, Dirk Günther und Conrad Richter. In den Altersklassen U11 und U13 zeigten die Bautzener Kämpferinnen und Kämpfer großen Einsatz und konnten zahlreiche Medaillen sowie starke Mannschaftsergebnisse erzielen.

Besonders erfolgreich präsentierte sich die Altersklasse U11. Gleich sieben Nachwuchsjudokas des PSC Bautzen sicherten sich den Turniersieg in ihren Gewichtsklassen. Goldmedaillen gingen an Annalena Erlinger, Amelie Wagner, Paul Lehmann, Nikolaj Nauke, Erik Kliche, Erik Schmidt und Max Reimer.

Auch die weiteren Starter überzeugten mit starken Leistungen auf der Matte. Piet Rabe sowie die Zwillinge Richard Noack und Valentin Noack erkämpften sich jeweils die Silbermedaille. Bronze sicherten sich Bastien Beraz und Cedric Botzenhard.

Mit dieser beeindruckenden Medaillensammlung gewann das Team des PSC Bautzen in der Mannschaftswertung der U11 den ersten Platz. Neben einem Pokal als Erinnerung durften sich die jungen Judokas auch über einen Kasten Fassbrause freuen – ein verdienter Lohn für einen erfolgreichen Wettkampftag.

Auch die Judokas der Altersklasse U13 präsentierten sich in guter Form. Fabian Dietz, Max Klingenberg und Gabriela Telec setzten sich in ihren Gewichtsklassen durch und sicherten sich jeweils die Goldmedaille.

Karl Wödl erkämpfte sich einen starken zweiten Platz und gewann Silber. Arvid Fischer komplettierte das Ergebnis mit einer Bronzemedaille.

In der Mannschaftswertung der U13 belegten die jungen Kämpfer des PSC Bautzen damit einen hervorragenden zweiten Platz.

Die Trainer Andreas Schiller und Dirk Günther zeigten sich nach dem Turnier sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge. Der Nachwuchs des PSC Bautzen bewies einmal mehr Kampfgeist, Teamzusammenhalt und großes Talent auf der Judomatte.

Mit vielen Medaillen, einem Pokal und tollen Erinnerungen im Gepäck kehrten die jungen Sportler schließlich nach Niedergurig zurück – motiviert für die kommenden Wettkämpfe.



Foto: Dirk Günther

## PSC Bautzen beim 24. Stahlpokal der Stadt Riesa erfolgreich vertreten

Am 07. März 2026 reiste ein Teil der Judokas des PSC Bautzen e.V. zum 24. Stahlpokal der Stadt Riesa. Das Turnier fand in der Sporthalle des BSZ Riesa statt, die mit ihrer hervorragenden Ausstattung optimale Bedingungen für spannende Wettkämpfe bot. Die Teilnehmerzahl war auf 160 Sportler pro Altersklasse begrenzt, sodass viele Vereine die Möglichkeit zur Teilnahme erhielten.

Auch die Bautzener Judokas stellten sich der starken Konkurrenz und konnten mehrere gute Platzierungen erreichen. In der Altersklasse U13 erkämpften sich Pia Beyer und Magdalena Schmidt jeweils einen starken 3. Platz und damit die Bronzemedaille. Charlie Glatte musste sich im Kampf um Platz 3 geschlagen geben und belegte am Ende einen guten 5. Platz.

In der Altersklasse U15 überzeugte Zoe Kriegel, die sich bis ins Finale vorkämpfte und am Ende die Silbermedaille gewann. Jannis Klätte und Eric Mähl belegten jeweils den 5. Platz.

Weitere Platzierungen erreichten Annabell Lange, Alma Grünther, Leni Kleinstück, Emil Brumme, Joscha Griesche und Jaromir Keschke, die jeweils den 7. Platz belegten. Alexander Krahl rundete das Ergebnis mit einem 9. Platz ab.

Für die Judokas des PSC Bautzen e.V. war es ein erfolgreicher Wettkampftag mit vielen wertvollen Erfahrungen auf der Matte und mehreren Podestplätzen.



Foto: Andre Husseck

## Feuerwehrgeschichte und -geschichten

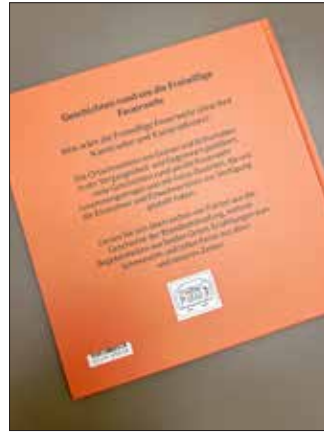


Wann? Am Donnerstag, 23. April 2026, 19:00 Uhr  
Wo? Alte Kirchschule an der Guttauer Hauptstraße

Der Arbeitsgemeinschaft Orts-Chronik Guttau ■ Hučina liegt ihr gedrucktes Buch über das Wirken der Feuerwehr von Guttau und Brösa mit vielen farbigen Fotografien und noch viel mehr spannenden Text vor. Seid neugierig!

Lasst euch von den Ortschronisten und Sylvia Mönlich am 23. April 2026, 19.00 Uhr in der Kirchschule von Guttau verführen, denn sie lesen aus ihrem neuen Buch vor. Wer erinnert sich noch an den verheerenden Brand in Alfred Warechs Scheune? Oder wie gefährlich es war, als es 1992 vor den Toren in Weißwasser tagelang brannte und die Guttauer Feuerwehr zu Hilfe eilte?

Der wochenlange Waldbrand in der Sächsischen Schweiz 2022 beschäftigte auch die Guttauer und Brösaer Kameraden. Die Feuerwehr half, als die Heidefarm Sdiar in Nöte geriet und die Bewohner des Dorfes Lömischau gebannt auf die Ausbreitung des Feuers auf den Feldern vor ihrem Ort schaute.



Natürlich gibt's auch Geschichtliches, denn Brösas Feuerwehr, die längst wieder mit den Guttauer Kameraden zusammen arbeitet, wird im April 2026 einhundert Jahre alt. Brösas Kameraden gehörten zur Freiwilligen Feuerwehr von Guttau, seitdem sie 1902 gegründet wurde. 1926 ergriffen Brösaer Einwohner die Initiative und gründeten ihre eigene Wehr. Doch die Anforderungen in den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurden nicht einfacher und so legten die Feuerwehrleute im Jahr 1935 beide Wehren wieder zusammen.

2026. Ein Anlass, ein Fest zu feiern, denn die Feuerwehr hilft schon lange nicht mehr nur bei Bränden. Sie ist der Motor in den Gemeinden und organisiert das gesellschaftliche Leben allerorts, so auch in Guttau und Brösa. Da dürfen Fotos und Geschichten der alljährlichen Dorffeste am ersten Juliwochenende und des dazu gehörigen Badewannenrennens nicht fehlen. Vergessen wir nicht den Feuerwehrsport, bei dessen Wettkämpfen die Kameraden und Kameradinnen aus Guttau und Brösa besonders erfolgreich waren.

Damit die spannenden Geschichten nicht verloren gehen, haben wir Ortschronisten zusammengetragen, was uns die Kameraden und Kameradinnen, aber auch Anwohner beider Orte erzählt haben und es in einem spannenden Buch für alle Ewigkeit festgehalten. Das Buch ist nicht nur lesenswert, sondern es sieht mit seinem Hardcover-Einband und dem Lesebändchen auch gut aus. Lasst euch überraschen, denn wir werden es an diesem Abend das erste Mal zum Verkauf an euch bereit halten.

*Wir freuen uns auf euch.*

*Sylvia Mönnich und die Arbeitsgemeinschaft Orts-Chronik Guttau ■ Hučina*



Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## Verschiedenes

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz

Am Freitag, den 17.04.2026 findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte Guttau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz statt.

Alle Landeinbringer für jagdbare Flächen und alle Jagdpächter sind dazu recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte des Kassenführers und Rechnungsprüfers
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtzinses
8. Bericht der Jagdpächter mit anschließender Diskussion
9. Vortrag der Biosphäre Oberlausitzer Heide - und Teichlandschaft über Projekte in der Region

Im Anschluss ist wie immer ein Wildessen und gemütliches Beisammensein geplant.

*Der Vorstand*

# Mit Spaß, Knall & Zielwasser ins Osterwochenende!

## OSTERSCHIESSEN 2026



Samstag, 04.04.2026  
Zeit: ca. 13 - 20 Uhr  
Sportplatz Rackel






Für Speis & Trank ist gesorgt!

Euer Förderverein Rackel e.V.

# Veranstaltungen Biosphärenreservat April 2026

**Mittwoch, 1. April 2026 | 12:30 - 17 Uhr**

**Kolloquium: Geheimnisvolle Wesen der Nacht – neues zu Forschung und Schutz unserer Waldfledermäuse**

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

**Mittwoch, 1. April 2026 | 19 Uhr**

Vortrag: Wissen. Können. Weitergeben.-Immaterielles Kulturerbe in Sachsen

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

**Montag, 6. April 2026 | 9 - 15 Uhr**

**Frühlingswanderung durch die Commerauer Teiche**

TREFF: Mönauer Straße in 02694 Malschwitz OT Lieske, am Ochsensteich ca. 500 m Ortsausgang Lieske Richtung Mönau  
Anmeldung erforderlich \*

**Mittwoch, 8. April 2026 | 10 Uhr**

**Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.**

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

**Sonntag, 12. April 2026 | 10 - 16 Uhr**

**Neißeland Erlebnistage**

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

**Samstag, 25. April 2026 | 10 - 17 Uhr**

**23. Deutsch-Sorbischer Frühjahrs-Naturmarkt**

ORT: Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: 3 € pro Erwachsener, Kinder bis 14 Jahre frei

\* ANMELDUNG: ( 035932/3650 oder \* an:

broht.poststelle@sachsenforst.sachsen.de

unesco  
Biosphärenreservat  
Oberlausitzer Heide-  
und Teichlandschaft

## Frühjahrs-Naturmarkt

nalětnje přirodowe wiki

**25.4.2026** **Wartha**  
10-17 Uhr bei Malschwitz

STAATSWIRTSCHAFTS  
SACHSEN  
DOWOWINA

## 23. Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat lockt mit vielfältigem Programm und regionalen Händlern

Am Samstag, den 25. April 2026 ist es wieder soweit: Die Biosphärenreservatsverwaltung lädt zum 23. Deutsch-Sorbischen Frühjahrs-Naturmarkt - němsko-serbske nalětnje přirodowe wiki – im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein. Das bunte Markttreiben findet von 10 bis 17 Uhr im Malschwitzer Ortsteil Wartha statt.

Mit den ersten wärmeren Temperaturen beginnt auch die Gartensaison. Passend dazu bieten Gärtnereien und Baumschulen eine große Vielfalt an Saat- und Pflanzgut, angefangen von alten und neuen Obst-, Gemüse- und Kräutersorten bis hin zu Zierpflanzen und Stauden, an. Doch auch, wer keinen grünen Daumen hat, findet bei den über 80 Händlern und Händlerinnen eine große Auswahl an Produkten. Von Töpferwaren, Naturkosmetik, Bekleidung für Groß und Klein bis hin zu Marmeladen, Gewürzen und dekorativen Unikaten ist für jeden etwas dabei. Beim Besen binden, Sense dengeln, Töpfern oder Spinnen lassen sich einige Handwerkerinnen und Handwerker sogar über die Schulter schauen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Ein vielfältiges kulinarisches

Angebot bieten die Land-, Teich- und Gastwirtschaften aus der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Karpfenburger, Wildbratwurst, Baumstriezel oder Eis aus eigener Herstellung erfreuen den süßen und herzhaften Gaumen.

Thematisch widmet sich der diesjährige Frühjahrsmarkt der „Ressource Boden“. Verschiedene Informations- und Mitmachangebote sowie Führungen für Groß und Klein laden dazu ein, die vielfältigen Funktionen und Lebewesen dieser besonderen Schicht kennenzulernen. Beim traditionellen Naturmarktquiz kann dann das erworbene Wissen auf die Probe gestellt und mit etwas Glück der ein oder andere Preis gewonnen werden. Zusätzlich wird der Frühjahrsmarkt von einem bunten Kulturprogramm begleitet. Gäste können sich bereits jetzt auf den traditionellen Tanz um den Maibaum und Live-Musik freuen. Für die Kleinen gibt es außerdem Puppentheater sowie vielfältige Spiel- und Bastelangebote, Bogenschießen und Reiten.

Die Deutsch-Sorbische Naturmärkte finden in Kooperation mit dem Heimatverein Radiška e. V. statt.

**Druck**  
**Über 50 Jahre Know-how.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Engagement Gemeinschaft Miteinander  
Zukunft

Herzliche Einladung  
zum  
**Frühjahrsputz**

**18. April 2026**  
**10:00 – 13:00**  
Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz

Bitte bringt Gartengeräte mit!  
Wir freuen uns auch über  
kulinarische Unterstützung an diesem Tag!

Rückmeldungen bitte an [kloesschens@t-online.de](mailto:kloesschens@t-online.de)

**Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz**

DER FÖRDERVEREIN RACKEL E.V.  
LÄDT AM 10.05.2026 ZUM  
1. IFA TREFFEN EIN.

**SAMSTAG, DEN 09.05.2026**  
AB 20.00 UHR Ü 18 PARTY MIT DJ VON DEM POS VERANSTALTUNGSSERVICE  
IM PARTYZELT ORTSMITTE

**SONNTAG, DEN 10.05.2026**  
AB 10.00 UHR IFA TREFFEN AUF DER WIESE  
NÄHE GERÄTEHAUS  
(ANREISE AB 09.00 UHR)

AB 13.00 UHR BLASMUSIK MIT DEN  
LÖBAUER BERGMUSIKANTEN

KINDERSCHMINKEN, BASTELN, HÜPFBURG AUF DER FREIFLÄCHE  
MITTAG GIBT ES SUPPE AUS DER GULASCHKANONE UND POMMES  
FÜR DEN KLEINEN HUNGER BRATWURST, STEAK UND EIS  
RUNDFAHRTEN FÜR JUNG UND ALT

DER PARKPLATZ IST AUF DEM SPORTPLATZ RACKEL.  
ES WIRD EIN SHUTTLE ZUM GERÄTEHAUS GEBEN.

## Entdeckungstour durch das sächsische Kunsthandwerk

Vom 10. bis 12. April steht das sächsische Kunsthandwerk im Mittelpunkt: Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks öffnen an drei Tagen im gesamten Freistaat zahlreiche Kunsthandwerker und Kreative die Türen ihrer Ateliers und Werkstätten für Besucher. Besucher können an Workshops, Führungen und Gesprächen teilnehmen und erleben, wie Kreativität, Nachhaltigkeit und Qualität im Handwerk vereint sind. Vom edlen Abendkleid über filigrane Wohnaccessoires aus Keramik bis hin zum traditionellen Streichinstrumentenbau - all das und noch vieles mehr ist Kunsthandwerk.

Die Initiative zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks ging im Jahr 2002 vom Französischen Ministerium für Handwerk aus. Vor zehn Jahren kamen die Aktionstage nach Deutschland und finden mittlerweile in 21 europäischen Ländern statt.

Kommen Sie mit Kunsthandwerkern direkt ins Gespräch und erfahren Sie mehr über deren vielfältige Arbeit.

Lassen Sie sich inspirieren, nehmen Sie an Workshops teil und werden Sie selbst kreativ tätig.

Mit Hilfe einer interaktiven Karte können Sie sich Ihre persönliche Entdeckungstour vorab zusammenstellen:

[www.kunsthandwerkstage.de/sachsen](http://www.kunsthandwerkstage.de/sachsen)



## „Palimy sej wobraz” w Klukšu – Herzliche Einladung zur Brandmalerei ins Pfarrhaus nach Klix

### „Pomhaj Bóh lubi wosadni!”

Dnja 23. apryla, sće wšitcy cyle wutrobnje přeprošeni, so na přenim serbskim projekće w Klukšu wobdźělić. Budže to Palenje wobrazu, abo lěpje prajene, psalma abo serbskeho hrónčka na tamnišej farje. Tajke palene wobrazy, husto z psalmami, běchu něhdy wokoło Malešec wuraz kruteje wěry do Boha a sylneje, serbskeje identity. Tutu staru, serbsku tradiciju chcemy nětko w Klukšu zaso hajić. Palenje wobrazu organizuje wot Lucian Kaulfürst, motiwator za serbsku rěč w projekće ZARI. Projekt rady z wami přewjedu a so na Waš wopyt wjeselu. Maće wy psalm abo někajke hrónčko, kotraž chceće sej rady na desku palić? Potom pójće nas rady w Klukšu, na farje wopytać. Wjeselimo so na Waš wopyt!!!

Sorbisch vorgelesen:



### „Pomhaj Bóh“ liebe Gemeindeglieder

Am 23. April sind Sie ganz herzlich eingeladen, in das Pfarramt Klix zu kommen. Und aktiv an einem sorbischen Projekt teilzunehmen. Zum ersten Mal findet ein solches Projekt nun also in Klix statt! Ich bin Lucian Kaulfürst, sorbischer Sprachmotivator im Projekt ZARI (sorbisch für „syć ZA serbsku Rěč a regionalnu Identitu- Netzwerk für sorbische Sprache und regionale Identität), und möchte mit Ihnen gern diese Aktivität durchführen. Ich freue mich auf die gemeinsamen ca. zwei Stunden mit Ihnen! Diese alte christlich-sorbische Tradition zu neuem Leben zu erwecken ist mir ein herzliches Anliegen. Gemeinsam wollen wir etwas Schönes, bleibendes entstehen lassen, und uns an der Gemeinschaft erfreuen. Und vielleicht fällt dem einem oder anderem ein oder anderen dann doch ein sorbisches Wort ein, das er von früher kennt? Wutrobnny postrow sćele Wam / Es grüßt Sie herzlich

Lucian Kaulfürst

ZARI syć za serbsku rěč a regionalnu identitu

„Na mału chěžku tež Bože slónčko swěći“  
„Auch ein kleines Haus wird mit Gottes Licht bedacht“

Palimy sej wobraz  
Brandmalerei

štwórtk | Donnerstag **23.04.2026**  
17:30-20:00 hodź. | Uhr

Hantorat Klukš, Róžowa 22, 02694 Klukš  
Hantorat Klix, Rosengasse 22, 02694 Klix

kóšty: 5,00 € na wosobu | pro Person  
přizjewjenje: Lucian Kaulfürst  
kontakt: 035932 120131  
kucian.kaulfuerst@domowina.de

Notar | Träger: DOMOWINA  
Sprachmotivator | Förderer: [Logos]

zari-domowina.de

## Ethnolinguistische Studie zur Situation der sorbischen Sprache rund um Malschwitz – etnologiska studija „Serbska rěč w našim regionje“ wokoło Malešec

Das Projekt ZARI führt ab April eine breit angelegte Umfragestudie zum Thema „die sorbische Sprache in unserer Region“ durch. Ziel dieser repräsentativen Befragung ist es, Informationen über die **Verbreitung** und **Anwendung** der sorbischen Sprache zu erhalten. Des Weiteren geht es um die **Einstellung der Bewohner** zur sorbischen Sprache im **gesamten sorbischen Siedlungsgebiet der Oberlausitz**. Die letzte repräsentative Umfrage zu diesem Thema, liegt mittlerweile bereits 40 Jahre zurück.

Ziel unseres Projektes ist es, die sorbische Sprache in der Oberlausitz, unter anderem auch in und um Malschwitz, wiederzubeleben. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, benötigen wir Ihre Mithilfe! Speziell bitte ich die Bewohner der Ortsteile Preitzitz (Přiwčicy), Cannewitz (Skanecy), Wartha (Stróža) und Lömischau (Lemišow) darum, sich für diesen Fragebogen ein wenig Zeit zu nehmen, und ihn **innerhalb von 3 Tagen** auszufüllen. Danach werden diese Bögen **wieder eingesammelt**. Erschrecken Sie also nicht, wenn ich oder jemand anderes ab April vor Ihrer Tür steht, und Sie herzlich darum bittet, sich an dieser Befragung zu beteiligen.

Mehr zu dieser Befragung und weiteren Themen, z.B. über Projekte in unserer Region, erfahren Sie unter der Adresse: [www.zari-domowina.de](http://www.zari-domowina.de)

Vielleicht hat der eine oder andere aber auch Lust, mich oder die anderen sorbisch zu begrüßen bzw. zu verabschieden. Für diesen Fall lade ich Sie ein, sich den untenstehenden Kästen anzuschauen.

Wutrobnny postrow sćele wam -Es grüßt Sie herzlich

Lucian Kaulfürst

Rěčny motiwator w projekće ZARI  
Sprachmotivator im Projekt ZARI

**hornjoserbsce**

Pomhaj Bóh  
Dobre ranje!  
Dobry dzeń!  
(dobbr Jane)  
Božemje  
Přińóće strowy zas!

**deutsch**

Gott hilf  
Guten Morgen!  
Guten Tag!

Auf Wiedersehen  
Kommen Sie gesund wieder!

## Jubilare

# Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat April 2026

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,  
Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen!

### Brösa

Helga Schneider am 03.04.2026 zum 89. Geburtstag

### Preititz

Helga Medack am 17.04.2026 zum 88. Geburtstag

— Anzeige(n) —